

Kandidatur für: Landesvorstand

Name: Daniel Starost

Alter: 46

Beruf bzw. Tätigkeit: Betriebsleiter in der Kantine
am Nationaltheater Weimar/Koch/Konditor/Bäcker

**In welcher Form warst Du bisher von wann bis wann für DIE LINKE oder bei der Unterstützung linker Politik tätig?**

ehemaliger Ortsvorsitzender von Rudolstadt, ehemaliges Mitglied des Kreisvorstandes, Mitglied des Stadtvorstandes Rudolstadt, Kandidat für den Stadtrat Rudolstadt und Kandidat für den Kreistag Saalfeld-Rudolstadt, seit 2017 Mitglied des Landesvorstandes

Gegenwärtige gesellschaftspolitische Aktivitäten außerhalb der Partei DIE LINKE

ehrenamtlicher Stadtführer in Rudolstadt für Kinder und Erwachsene, Mitglied des Rudolstädter Bündnis Zivilcourage und Menschenrechte, Bildungsreferent für fairen Handel

Beweggründe für die Kandidatur

Seit 2017 bin ich Mitglied des Landesvorstandes. Ich konnte dort einen Einblick in die Arbeit des Gremiums gewinnen und mich auch in Teile der Arbeit einbringen. Ich möchte diese Arbeit gerne fortsetzen um verschiedene Projekte weiterzuführen. Ein Projekt das mir besonders wichtig ist, ist die AG MitgliederInnen in der wir gerade dabei sind eine neue MitgliederInnen Broschüre zu erarbeiten. Es ist aber nicht immer einfach diese Arbeit im Ehrenamt schnell und zielführend zu erledigen. Die zurückliegenden Wahlkämpfe haben uns dabei ein wenig eingeschränkt. Für den neuen Landesvorstand halte ich es für sehr wichtig das alle Landkreise vertreten sind um auch dort möglichst breit aufgestellt zu sein. Die Bereiche Antifaschismus und Kultur und Tourismus sind zwei Bereiche in denen ich mich im neuen Landesvorstand gerne einbringen möchte. Nur mit einer personell und materiell gut aufgestellten Landesgeschäftsstelle und der ehrenamtlichen Arbeit wird es gelingen die anstehenden Aufgaben zu lösen. Es ist aber notwendig die Aufgaben auf viele Schultern zu verteilen, damit auch arbeits- und krankheitsbedingte Ausfälle besser ausgeglichen werden können.